

# BMW Driving Experience CHALLENGE



AKTUELL TERMINE TABELLENSTAND STATISTIK TEILNEHMERINFOS COLLECTION KONTAKT

## Grand Hand mit mindestens zehn Assen

(Nürburgring/Wuppertal) Mit dem fünften von acht Saisonläufen zur BMW Driving Experience Challenge startet Deutschlands älteste Breitensportserie in die zweite Saisonhälfte. „Volles Haus“ meldet Olaf Pohl, Organisationsleiter des Bergischen Motor Clubs, für den „Bergischen Schmied“. „Wir werden an die ersten vier Läufe des Jahres anknüpfen und ebenfalls die maximal erlaubte Fahrzeuganzahl am Start sehen.“

Der Start zur 15 Runden-Distanz, welches 312,45 Kilometern entspricht, erfolgt am kommenden Samstag, dem 16. August, um 13.30 Uhr vor der Tribüne 13.

Fällt schon jetzt eine Vorentscheidung um die Titelvergabe? Mitnichten! Der bisherige Saisonverlauf hat gezeigt, dass es in der über 50jährigen Geschichte der Rennserie selten so spannend war wie jetzt. „Wir haben hier einen Grand Hand mit mindestens zehn Assen“, sagt Challenge-Leiter Willi Hillebrand. „Ich bin davon überzeugt, dass die Titeler Entscheidung erst in der letzten Runde des Finalrennens fallen wird.“

Dank vier Siegen in der Gruppe H über 3000 ccm führt Ex-Meister Hans-Rolf Salzer aus Alpenrod die Tabelle an. Doch der BMW M3-Pilot spürt den Atem der Verfolger im Nacken, aufgrund des startzahlenabhängigen Punktesystems wird es schwer werden für den Westerwälder. Denn die BMW Driving Experience Challenge hat ein ausgeklügeltes Punktesystem, es erlaubt einen Vergleich zwischen den Fahrern unabhängig von den Fahrzeugen: Je mehr Fahrzeuge in einer Klasse starten, umso mehr Punkte bekommen die platzierten Fahrer. Von den acht Rennen gehen übrigens sieben in die Wertung ein.

Über regelmäßig viel mehr Starter als Salzer freuen sich vor allem die Teams aus der Gruppe H bis 2000 ccm. Mit Thomas Krüger aus Stolberg im Honda Civic, dem VW Golf-Duo Ulrich Stiefel/Norbert Troesken (Lüdinghausen/Selm) und Gerhard Diel aus Wermelskirchen mit seinem Kissling-Opel Astra liegen gleich drei Teams aus dieser Klasse in den Top Ten.

Apropos Gruppe H bis 2000 ccm: Der dreifache Meister – 1996, 1997 und 1998 - und ehemalige Rundenrekordhalter Mark-Oliver Burghardt aus Duisburg gibt sein Comeback in Deutschlands beliebtester Breitensportserie. Neben dem Klassensieg hat Burghardt vor allem ein Ziel: Den Klassen-Rundenrekord von Jochen Krumbach (Eschweiler) zurückholen!

Die amtierenden Meister Ludger Henrich (Schmitten) und Jürgen Schulten (Hamminkeln) haben mit dem Pink Power-Honda Civic den Kampf um die Start-Nummer eins für 2009 ebenfalls noch nicht aufgegeben. Auch wenn es zuletzt drei Niederlagen in Serie gab gegen Sascha Gies und dessen Honda Civic. Die drei Piloten rangieren derzeit auf den Plätzen neun bis elf.

Den 13. Klassensieg in Folge strebt das RCN-Honda-Junior-Team bei den Diesel-Serienwagen an. Am Volant des Honda Civic wird Motorsport Akademie Nürburgring-Leiter Christopher Bartz (Köln) zusammen mit Jens Rötter aus Rietberg Platz nehmen. Rötter hatte sich am 3. und 4. Juli in einer Nachwuchssichtung durchgesetzt.

### Vorläufiger Zeitplan:

Samstag, 16. August 2008:  
09.30 bis 12.00 Uhr: technische Abnahme und Papierabnahme (Touristenverkehr-Einfahrt Döttinger Höhe)  
13.00 Uhr: Fahrerbesprechung  
13.30 Uhr: Start des ersten Fahrzeuges (vor Tribüne 13)  
17.00 Uhr: Ziel des ersten Fahrzeuges  
18.00 Uhr: Aushang der Ergebnisse  
18.30 Uhr: Siegerehrung

www.r-c-n.com wird betreut von:

**MOTORSPORT2000.DE**

PENTAX

DUNLOP

H&R

RENAULT  
SPORT

K  
KH SYSTEM MOBIL

HIEKE  
CARBONE MOTOR

PEUGEOT

ks design

OPEL

HONDA

WIGE  
CLASSIC

SANDLER  
FABRISCH  
MOTORSPORT

Castrol

master  
orange

ADAC

racing1.de

matrsport